

MODELLBAUSTUDIO
Roland Born
Postfach 1704
8640 Rapperswil



Laden an der Kluggasse 12
Tel 055/211 13 03

Dampftriebwagen CZm 1/2

Dampftriebwagen wurden in der Schweiz lediglich von einigen kleinen Privatbahnen eingesetzt. Hauptgrund zur Anschaffung solcher Triebfahrzeuge war immer der Wunsch, resp. die Notwendigkeit die Betriebskosten niedrig zu halten. Obwohl Dampftriebwagen in vielen Landesteilen die Aufrechterhaltung des Verkehr ermöglichten, konnten sie nie den Ruhm und Glanz der schönen grossen Dampflok erlangen. Aus diesem Grund wurde ausser dem Dampftriebwagen der Uerikon-Bauma-Bahn kein einziges solches Fahrzeug in Europa vor der Verschrottung bewahrt.

Fahrzeuggeschichte: Besteller : Schweizerische Nordostbahn NOB, Jahr 1901
 Baujahr : 1902
 Hersteller : Maschinenfabrik Esslingen, Kessel Compangie Serpollet, Paris

Mit der Verstaatlichung der NOB im Jahr 1902 wurde der Triebwagen mit der Nummer 31 in den SBB-Park eingestellt. Das Fahrzeug sollte im Vorortverkehr Zürich - Rapperswil eingesetzt werden und bewährte sich infolge ungenügender Leistung und viele Kinderkrankheiten nicht. Im Jahr 1906 konnte die Uerikon-Bauma-Bahn das Fahrzeug erwerben. Für die gewünschten baulichen Anpassungen wurde der Triebwagen zum Hersteller überführt, welcher den Serpollet-Kessel gegen ein Kessel der Bauart Kittel tauschte. Eine verstärkte Triebachse und verstärkte Blattfedern mussten nun das Mehrgewicht tragen. Gleichzeitig wurde der Fahrgastraum durch den Einbau des Postabteils verkleinert. Anfangs 1907 wurde das Fahrzeug dann wieder in Betrieb genommen und erfreute sich bald grosser Beliebtheit. In den nächsten zwanzig Jahren legte der Triebwagen ganze 433000 km auf der kleinen Privatbahn zurück, bis sich 1925 erste Probleme am Kessel zeigten. Nach der Reparatur in der Lokomotivfabrik Winterthur vom 6. Mai bis 15. Dezember 1926 kehrte das Fahrzeug auf die UeBB zurück und legte weitere 682000 km bis zur Betriebseinstellung der Bahn im Jahr 1948 zurück. Wie die meisten Fahrzeuge gelangte auch der CZm 1/2 mit der Liquidation an die SBB, welche das Fahrzeug vorerst für das geplante Verkehrsmuseum remisieren. Für die Ausstellung historische Eisenbahnfahrzeuge wurde der Triebwagen 1974 äusserlich provisorisch instand gestellt. Der historischen Tatsache dieses Fahrzeugs bewusst wurde es am 14. November 1978 in die Depotwerkstätte Zürich überführt und anschliessend generalüberholt. Unter Leitung von Aimé Corbat und bestmöglicher Unterstützung seitens der SBB Generaldirektion unter Direktor Winter sowie dem Obermaschineningenieur Rutschmann des Kreises III wurde der Triebwagen in 21 Monaten bis zur letzten Schraube revidiert. Seither erfreut das Fahrzeug auf seinen Ausflügen sowohl die Reisenden als auch das bedienende Personal, das dem Triebwagen auch die nötige Pflege zukommen lässt.

Mit Stand Anfang August 1999 muss festgehalten werden, dass das Fahrzeug infolge eines teilweise irreparablen Kessel schadens nur noch beschränkt einsatzfähig sein wird und somit für Publikumsfahrten nicht mehr zur Verfügung steht.

Modellbeschreibung

Das vorliegende Modell ist vollständig in aufwendiger Handarbeit erstellt worden. Nicht weniger als 160 Kleinteile sind einzeln konstruiert, zusammengebaut und teilweise von Hand liebevoll lackiert worden. Die Beschriftung wurde im Tampondruckverfahren aufgebracht. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem Glockenankermotor, welcher geschickt als Stehkessel platziert werden konnte. Das Modell hat Allradstromabnahme und kann mit beiliegenden Kurzkupplungs-kinematiken für den Anlagenbetrieb ausgerüstet werden. Für Vitrinenmodell ist unter der Art.-Nr. 3755 eine komplett ausgestattete Pufferbohle mit Federpuffern zum Austausch lieferbar. Zwecks guter Stromabnahme sind die Gleichstromfahrzeuge ohne Haftreifen ausgerüstet. Alle Wechselstrommodelle werden serienmässig mit Digital-Decodern von Uhlenbrock ausgestattet, welche für analogen Betrieb eingestellt sind. Zwei Haftreifen an der Triebachse dienen zur Zugkraftverbesserung.

Folgende Versionen werden gefertigt:

Art. 3750-F	NOB Cm 1/2, ohne Postabteil
Art. 3751-F	SBB Cm 1/2, ohne Postabteil
Art. 3752-F	UeBB CZm 1/2, Epoche II, mit Email-Postschild
Art. 3753-F	SBB/UeBB CZm 1/2, Epoche IV, hist. SBB-Fahrzeug

Auslieferungsliste

Art. 3753-F	1. Teilserie	Februar 99	25 Stk
Art. 3753-F	2. Teilserie	Juli 99	40 Stk
Art. 3752-F	3. Teilserie	August 00	45 Stk
Art. 3753-F	4. Teilserie	Mai 2001	23 Stk

Bedienungshinweise zum Dampftriebwagen

Version Wechselstrom : Wechselstrom-Modelle sind mit einem Digital-Decoder von Uhlenbrock ausgestattet. Wie dieser Decoder mit der Märklin-Control-Unit programmiert werden kann, entnehmen Sie bitte dem beigelegten Faltblatt. Wichtig ist, dass Sie das Fahrzeug auf einem separaten Programmiergleis programmieren oder alle anderen Fahrzeuge vom Gleis entfernt sind, da diese auf die Programmierung ansprechen könnten.

Bei der Auslieferung ist der Decoder auf ANALOG eingestellt, das heisst das Fahrzeug kann mit einem normalen Trafo gesteuert werden.

Version Gleichstrom : Das Fahrzeug wird ohne Decoder ausgeliefert. Auf Wunsch können Digitalmodelle bezogen werden. Dazu sollten Sie uns Ihre Wünsche betreffend Decodereigenschaften und allenfalls das gewünschte Fabrikat mitteilen. Den Einbau übernehmen wir für Sie für Fr. 70.-- inkl. Decoder.

Pufferbohle : Der Triebwagen wird mit den einfachen Pufferbohlen ohne Bremsschläuche ausgeliefert. Kurzkupplungen von Symoba mit NEM-Schächten und Roco-Standardkupplungen liegen zur Selbstmontage bei. Fixieren Sie die Kupplung mit Sekundenkleber.

Als Zusatz ist eine Pufferbohle im Angebot, welche mit Federpuffern, Brems- und Dampfschläuchen bestückt ist, Anlagenbetrieb mit Anhängewagen ist mit dieser Bohle nicht möglich. Die Vorbildkupplung liegt zur Selbstmontage bei.

Fahrzeug öffnen oder Pufferbohle wechseln

Unter dem Führerstand sind drei Schrauben zu lösen und unter der Einstiegplattform sind zwei Schrauben zu finden. Durch lösen der Schrauben kann der Kasten abgehoben werden und die Pufferbohle lässt sich wechseln. Auswechselbohlen sind gegebenenfalls durch Nachfeilen in das Chassis einzupassen.